



Medieninformation

Deutsch-Russischer Juristenpreis 2016 für Absolventin der Universität Greifswald

Universität Greifswald, 24.01.2017

Dr. Anne-Kathrin Rühr hat für ihre Dissertation den Juristenpreis der Deutsch-Russischen Juristenvereinigung (DRJV) 2016 erhalten. In ihrer Arbeit widmete sie sich dem individuellen Grundrechtsschutz in der Russischen Föderation aus fortlaufend rechtsvergleichender Perspektive.

Dr. Anne-Kathrin Rühr studierte Rechtswissenschaften an der Universität Greifswald und an der Staatlichen Universität Tomsk. Bereits während ihres Studiums befasste sie sich als studentische Mitarbeiterin an zwei Lehrstühlen mit verschiedenen verfassungsrechtlichen Fragestellungen. Nach der Ersten juristischen Prüfung arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Rechtsvergleichung (Nordosteuropa) der Universität Greifswald (Prof. Dr. Uwe Kischel). Ihre Dissertation stellte sie mit einem zweijährigen Landesgraduiertenstipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern fertig. Nach der Zweiten juristischen Staatsprüfung arbeitet Dr. Anne-Kathrin Rühr heute als Syndikusrechtsanwältin bei Berlin-Chemie/Menarini.

In ihrer Dissertation "Instrumente des individuellen Grundrechtsschutzes in der Russischen Föderation" untersuchte sie unter Berücksichtigung russischer rechtskultureller Besonderheiten das Grundrechtsverständnis, die verfassungsrechtlichen Vorgaben für den Grundrechtsschutz sowie die einfachrechtlichen Schutzinstrumente in Russland und Deutschland. Den tragenden Pfeiler des individuellen Grundrechtsschutzes bildet in Russland wie in Deutschland - in Russland trotz vielfältiger außergerichtlicher Schutzinstrumente - der gerichtlich vermittelte Grundrechtsschutz. Dies nimmt Frau Dr. Anne-Kathrin Rühr zum Anlass, spezifische Probleme der russischen Judikative in der Rechtswirklichkeit vertieft zu betrachten.

Der Deutsch-Russische Juristenpreis wird von der Deutsch-Russischen Juristenvereinigung (DRJV) seit 2011 jährlich gemeinsam mit dem Deutsch-Russischen Juristischen Institut (DRJI) und der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK) vergeben.

Kurz-URL zur Medieninfo is.gd/zBmG7H;

Weitere Informationen

[Deutsch-Russische Juristenvereinigung \(DRJV\)](#)

[Medienfoto](#)

[Medieninfo als PDF](#)

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, 17489 Greifswald

Telefon 03834 86 1150

pressestelle@uni-greifswald.de